



Der Kulturring Neckartenzlingen hofft, dass die Spielzeit 2022 stattfinden kann. Denn das Programm, das angeboten wird, kann sich sehen lassen: Unter anderem wurden „Extrawurst“, „Tod auf dem Nil“, die Udo Jürgens-Story und der Mind-Hacker Yann Yuro gebucht. *Fotos: Privat*

Auf ein Neues: Der Kulturring stellt sein Programm vor

Neckartenzlingen 2020 konnte nur eine Veranstaltung stattfinden und auch 2021 musste Etliches abgesagt werden. Doch der Kulturring trotz der Pandemie. *Von Anja Weiß*

Das Jahr 2020 war ein schwarzes Jahr für die Kulturschaffenden. Fast alles musste abgesagt werden, als sich die Corona-Pandemie ausbreitete. Auch der Kulturring Neckartenzlingen kann davon ein Lied singen. Von der ganzen Spielzeit 2020 konnte nur eine Veranstaltung über die Bühne gehen und dann war Schluss, blickten der Vorsitzende Professor Helmuth Kern und Geschäftsführer Gerd Lohrmann zurück.

Die Unsicherheit kehrte zurück

Im Frühjahr 2021 ging es dann an die Planungen für die Herbstreihe, im Sommer standen alle Termine fest. Mit Sicherheits- und Hygienekonzept sollte es möglich sein, wieder Kultur anzubieten, so die Hoffnung zu dieser Zeit. „Doch schnell kam die große Unsicherheit zurück“, sagt Lohrmann. Die Veranstaltungen Ende November und Anfang Dezember wurden aus Sicherheitsgründen abgesagt. Doch das ist für die Verantwortlichen kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken: Der Kulturring will es erneut wissen.

Für die nächsten Monate sind etliche Veranstaltungen geplant (siehe Übersicht), vom Klassikkonzert über Theaterabende bis zu Kleinkunst. Auch für die abgesagte Udo-Jürgens-Story konnte ein Ersatztermin gefunden werden. „Mit 2 G-plus erfüllen wir die höchsten Sicherheitsstandards“, betont Kern, außerdem können

Abstände eingehalten werden, da die Halle nur maximal zu 50 Prozent belegt wird. Finanziell ist dabei kein Gewinn möglich, darum hoffen die Veranstalter, dass sie in ein Förderprogramm des Bun-

„Wir müssen auch an die Künstler denken. Für die ist es eine Existenzfrage.“

Gerd Lohrmann
Geschäftsführer Kulturring

des aufgenommen werden. Aber selbst wenn nicht, ist es wichtig, dass nun wieder Kultur angeboten wird. „Es ist so ein wichtiger Ausgleich für die Menschen, der seit langer Zeit fehlt“, betont Kern. Zudem müsse man auch an

die Künstler denken, „für die geht es um die Existenz“, so Lohrmann. Und es sei an der Zeit, dass man wieder etwas anderes höre als nur Corona.

Froh sind beide, dass sie in der Gemeinde Neckartenzlingen so verlässliche Partner haben: Sowohl der Gemeinderat als auch die Verwaltung mit Bürgermeisterin Melanie Braun an der Spitze stehen hinter dem Konzept des Kulturings und wollen, dass angeboten wird, was gesetzlich möglich und erlaubt ist.

So können die treuen Abonnenten, 220 sind es aktuell, ab dem 7. Januar wieder regelmäßig in die Melchiorhalle kommen. Da diese mit maximal 279 Plätzen belegt werden darf, gibt es zudem noch Karten im freien Verkauf. Diese müssen im Vorverkauf erworben werden, damit die Kontaktdaten hinterlegt sind. Das

Neujahrskonzert am 7. Januar ist bereits ausverkauft, für die anderen Veranstaltungen gibt es noch Karten. Um möglichst viel Sicherheit zu bieten, besteht an diesem Abend sogar die Möglichkeit, sich direkt vor der Halle vom DRK testen zu lassen.

Nun hoffen natürlich alle, dass es nicht wieder zu einem Lockdown oder ähnlichem kommt. „Es ist und bleibt nervenaufreibend“, sagt Lohrmann, „wir müssen ja ständig damit rechnen, dass wir wieder die Reißleine ziehen müssen.“

Info Der Kartenvorverkauf beginnt drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Vorbestellte Karten müssen 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung abgeholt werden. Vorverkaufsstelle: Schreibwaren Hörz und Daiber, Hauptstraße 40, Telefon (0 71 27) 3 22 65 oder auch über www.reservix.de.

Die Veranstaltungen im Überblick

21. Januar, 20 Uhr: Ernst Mantel – „Gell“, Mentalmagier, Gedankenleser, Zauberer.

Donnerstag, 3. Februar, 20 Uhr: „Tod auf dem Nil“, Krimiklassiker von Agatha Christie.

Sonntag, 6. Februar, 17 Uhr: Jubiläumskonzert der Musikschule Neckartailfingen.

Freitag, 18. Februar, 20 Uhr: Yann Yuro – Der Mind_Hacker“, Ein Abend mit Mentalmagier, Gedankenleser, Zauberer.

Sonntag, 6. März, 17 Uhr: Arcangelo Corelli, der „Orpheus“ des Barock, Duo La Vigna

Freitag, 11. März, 20 Uhr: Don Camillo zu Dritt, Theater-Adaption

Freitag, 18. März, 20 Uhr: „Nikita Miller – Freizeitgänger gibt es nicht!“, Comedy

Mittwoch, 23. März, 20 Uhr: Duo Saxophon und Bassklarinetten, Christian Segmehl und Balhthasar Hens

Mittwoch, 6. April, 20 Uhr: „Extrawurst“, Dramödie

Sonntag, 10. April, 17 Uhr: Neues vom Trio Dan

Freitag, 8. April, 20 Uhr: „Live Lyrics & Live Music Special“, Bob Dylan und Neil Young mit Veit Müller, Jürgen Sturm und Mary Jane
Dienstag, 17. Mai, 20 Uhr: „Die Udo-Jürgens-Story“ – sein Leben, seine Liebe, seine Musik mit Alex Parker und Gabriela Benesch.